

## Veranstaltungen im März / April:



© Christian Richters

Mittwoch, 28.3.2012, 19<sup>00</sup> Uhr FH Dortmund\*\*  
 Dienstag, 17.4.2012, 19<sup>00</sup> Uhr FH Köln\*\*

Gerber Architekten

### Dortmunder U, Dortmund

Hauptreferent:

**Eckhard Gerber**

Gerber Architekten, Dortmund

FOAMGLAS  
Building

SCHÜCO  
Stahlsysteme  
JANSEN



Veranstalter:  
 Bauverlag und Ulrike Sengmüller  
 in Zusammenarbeit mit ausgewählten Universitäten

Teilnahme kostenlos



© Hans-Joachim Häfse

Montag, 16.4.2012, 19<sup>00</sup> Uhr TU Darmstadt\*  
 Montag, 23.4.2012, 18<sup>30</sup> Uhr RWTH Aachen\*\*

Wabe-Plan Architektur

### Weserstadion, Bremen

Hauptreferent:

**Eberhard Beck**

Wabe-Plan Architektur, Grafenau-Dätzingen

alwitra  
DIE DACHMARKE

Autodesk



\* als Fortbildungsveranstaltung anerkannt  
 \*\* Anerkennung als Fortbildungsveranstaltung beantragt

Weitere infos unter

[www.dbzplusbaucolleg.de](http://www.dbzplusbaucolleg.de)



MONOGRAFIE

### Radikal | John Pawson

Der reine Raum, perfekt in seinen Proportionen, befreit von Sockeln, Leisten, Blenden und sichtbarem, „zeitgemäßem“ technischen Know-how, steht seit gut dreißig Jahren für die minimalistische Architektur von John Pawson. Bekannt als „Mr. Minimum“ ist Pawson der Hohepriester des Minimalismus. Jenseits aller Trends und Moden ist die maximale Reduktion die Essenz seines Schaffens und mittlerweile auch völlig losgelöst vom allgemeinen architektonischen Diskurs.

Plain Space dokumentiert eine Schaffensphase von zehn Jahren und illustriert ein ausgewähltes Spektrum an Themen, deren roter Faden Exklusivität ist. In gewisser Weise ist Pawson ein Architekt im Elfenbeinturm, denn „Alltagsaufgaben“ finden sich in seinem Œuvre nicht, bzw. er erhöht sie zu geradezu sakraler Semantik. So lesen sich die Kapitel im Inhaltsverzeichnis auch wie eine Wunschliste begehrter Aufträge. Neben „Objekten in der Landschaft“ gibt es noch „Sakrale Räume“, „New Yorker Residenzen“, „Belgische Apartments“ und „umgebaute Projekte“. Weitere Kapitel zeigen Sondertypologien, Yacht- sowie Produktdesign. Vom weitläufigen Feriensitz über Zisterzienserklöster und Luxusyachten bis zu Bratpfannen und Töpfen zeigt sich die radikale Grundhaltung Pawsons, sich allen Überflusses zu entledigen. Daher erfreuen sich diese asketischen und elitären Räume besonders bei Priestern, Modedesignern sowie Kunstsammlern und -händlern großer Beliebtheit.

Die Herausgeberin Alison Morris arbeitet seit über zehn Jahren im Büro von Pawson und befasst sich ausschließlich mit der Dokumentation und Beschreibung der Projekte des Büros. Insofern handelt es sich bei den Texten nicht um den Blick eines externen Kritikers, sondern um einen Insiderblick, was zwar auf Kosten der Neutralität geht, dafür aber ein komplexeres Wissen des gesamten Bauablaufes mit sich bringt. So ist die Dokumentation der Projekte vom ersten Bauherrnengespräch über die Ausführung bis zum fertigen Produkt eine Stärke des Buches. Hierbei wird auch deutlich, dass die Architektur Pawsons ganz wesentlich vom Dialog mit den Auftraggebern bestimmt wird und ohne deren unbedingten

Rückhalt nicht denkbar ist. Somit scheiden öffentliche Auftraggeber und Investorengruppen als Klientel aus, Konsens und Kompromiss sind in der Arbeit Pawsons Fremdworte.

Diese neue Monografie führt souverän weiter, was die bereits erschienen Bücher über den Architekten schon manifestiert haben. Da Pawson nicht zu denen zählt, die mit jedem neuen Werk einen Meilenstein setzen wollen oder aber eine spektakuläre Eventarchitektur anstreben, verlässt sich Plain Space ganz auf das Gewohnte: ein ruhiges Layout, atmosphärische Fotos (fast) ohne Effekthascherei, leise und gestochen präzise Pläne sowie sehr persönliche Texte, die bisweilen etwas zu familiär geraten, da der Autorin die nötige Distanz fehlt.

Plain Space ist sowohl als Ergänzung zu schon vorhandenen Publikationen über Pawson und für Anhänger des Minimalismus geeignet, als auch zum Einstieg in das Schaffen dieses Architekten, der auf hohem Niveau begann und es konsistent hält und verfeinert. Letztendlich ist es ein schönes Beispiel dafür, dass auch die leisen und die Zwischentöne in der sensationslüsternen Architekturdebatte noch Gehör finden. Frank F. Drewes

John Pawson – Plain Space | Von Alison Morris | 244 Seiten mit zahlreichen Abbildungen, Text Englisch, 75 Euro | Phaidon Verlag, Berlin 2011 | ISBN 978-0-7148-5748-0

► [www.bauwelt.de](http://www.bauwelt.de) für alle veröffentlichten Rezensionen



HOSPITAL BUILD  
EUROPE 2012

FACHMESSE UND KONGRESS

24. – 26. April 2012, Berlin

**DER Treffpunkt für Investoren, Planer, Ausstatter, Betreiber und Entscheider aus Krankenhäusern!**

**5 Fachkongresse mit 50 Top-Referenten und 500 Teilnehmern**

► Design, Build & Upgrade

GOLD SPONSOR



SILBER SPONSOR

PHILIPS

► Process-Optimization in Hospitals

► Facility Management in Hospitals

► Advanced Imaging Technology

► Leaders in Healthcare



Simultanübersetzung:  
Englisch-Deutsch

**Architekten Wand – Die besten Projekte**

In einem speziell eingerichteten Bereich innerhalb der Messe präsentieren Architekten ihre neuesten Projekte und Designs, die den Schwerpunkt auf die Planung, sowie auf die baulichen Aspekte innerhalb eines Krankenhausbetriebs hervorheben.

HOSPITAL BUILD  
EUROPE 2012  
FACHMESSE UND KONGRESS

► Sichern Sie sich jetzt online Ihr Messticket  
 Ticket Code Z1240  
[www.hospitalbuildeurope.de/tickets](http://www.hospitalbuildeurope.de/tickets)

Weitere Informationen unter:  
[www.hospitalbuildeurope.de](http://www.hospitalbuildeurope.de)

Telefon: +49 (0)2 11/96 86 37 56